



Starke bayerische Handwerksunternehmen

Beitrag

Laut Bayerischem Landesamt für Statistik gibt es in Bayern im Jahr 2019 insgesamt 101 398 selbstständige Handwerksunternehmen. Im Jahresdurchschnitt sind hier zusammen 963 850 Personen tätig. Der Vergleich zu 2018 zeigt: 0,2 Prozent weniger Unternehmen mit allerdings 0,5 Prozent mehr tätigen Personen. Zusammen erwirtschaften die Handwerksunternehmen im Freistaat in 2019 einen Umsatz von 125,37 Milliarden Euro. Das ist eine Mehrung von 3,8 Prozent gegenüber 2018. Von den 2019 im bayerischen Handwerk tätigen Personen sind 742 368 bzw. 77,0 Prozent sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. 116 454 bzw. 12,1 Prozent gehören zur Gruppe der geringfügig entlohnten Beschäftigten. Die Anzahl sozialversicherungspflichtiger Beschäftigte steigt gegenüber 2018 um 1,5 Prozent. Geringfügig entlohnte Beschäftigte sind es um 4,6 Prozent weniger.

Nach Angaben der Expertinnen und Experten des Bayerischen Landesamts für Statistik gibt es in Bayern im Jahr 2019 insgesamt 101 398 selbstständige Handwerksunternehmen. Das sind 0,2 Prozent weniger als 2018. Grundlage der Daten bildet die jüngste Registerauswertung für das Handwerk, die sogenannte Handwerkszählung.

Von diesen Handwerksunternehmen*) gehören 80 361 zum zulassungspflichtigen und 21 037 zum zulassungsfreien Handwerk. Das ist eine Veränderung um -0,6 Prozent bzw. +1,1 Prozent. Allein 41 094 Handwerksunternehmen sind im Ausbaugewerbe tätig, darunter 30 981 im zulassungspflichtigen Handwerk. Mit Abstand nächstgrößte Gewerbegruppen sind die Handwerke für den privaten Bedarf und die Handwerke für den gewerblichen Bedarf mit 15 757 bzw. 14 997 Handwerksunternehmen. Das entspricht dem Ranking aus dem Jahr 2018.

Das Handwerk im Freistaat erwirtschaftet im Jahr 2019 einen Umsatz von insgesamt 125,37 Milliarden Euro. Davon entfallen 114,57 Milliarden Euro auf das zulassungspflichtige und 10,80 Milliarden Euro auf das zulassungsfreie Handwerk. Der Umsatz im bayerischen Handwerk steigt damit 2019 gegenüber 2018 insgesamt um 3,8 Prozent. Die Mehrung beträgt 4,0 Prozent beim zulassungspflichtigen und 2,2 Prozent beim zulassungsfreien Handwerk. Hieraus errechnet sich aktuell ein durchschnittlicher Umsatz je tätige Person von 144 105 Euro im zulassungspflichtigen und von 63 969 Euro im zulassungsfreien Handwerk. Im Jahr 2018 waren es 140 598 Euro bzw. 60 293 Euro.



Umsatzstärkste Gewerbegruppen sind auch 2019 das Ausbaugewerbe und das Kraftfahrzeuggewerbe mit Anteilen von 26,5 Prozent bzw. 23,5 Prozent. Diese Anteile lagen 2018 bei 26,0 Prozent bzw. 23,4 Prozent.

Im Jahresdurchschnitt 2019 sind in den Handwerksunternehmen Bayerns insgesamt 963 850 Personen tätig: ein Anstieg um 0,5 Prozent gegenüber 2018. Mit 742 368 Personen sind darunter 1,5 Prozent mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Ein bayerisches Handwerksunternehmen beschäftigt 2019 durchschnittlich zehn Personen. 2018 waren es neun Personen.

Bericht: Bayerisches Landesamt für Statistik





Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Handwerk
3. München-Oberbayern